

Studio 13 im Film- und Medienzentrum eröffnet

➔ Kreativschmiede für bewegte Bilder

Seit Anfang April weht ein frischer Wind durch die Ludwigsburger Medienszene. Denn in den südlichen Stallungen des FMZ-Areals hat mit Studio 13 ein modernes TV- und Fotostudio für Image-, Werbe- und Industriefilmer, Videoproduzenten, Fotografen, Filmemacher und Agenturen Einzug gehalten. Den Medienschaffenden in der Region und darüber hinaus bietet das rund 200 Quadratmeter große Mietstudio mit bester technischer Ausstattung hervorragende Produktionsbedingungen, sogar Liveübertragungen sind möglich. Und mit Maske, kleiner Küche und großzügigem Aufenthaltsraum stimmt auch das Ambiente. Dazu kommen – falls vom Mieter

gewünscht – fundierte Beratung, Begleitung und Service rund um die Filmproduktion. Von Beginn an ist die Nachfrage erfreulich hoch, und das Filmstudio wurde bereits von renommierten Unternehmen für Werbespots, Industriefilme und Musik-Videos genutzt.

Studio 13 ist eine von drei Säulen der JOMI GmbH & Co. KG. Joachim Umbach, ehemals Chefredakteur der Schwäbischen Zeitung und Mediendirektor bei Schwäbisch Media, und Michele Feresin, zuletzt technischer Leiter bei Regio TV Stuttgart, sind die Macher des Medienunternehmens, zu dem auch die beiden Produktionsfirmen KAJOMI TV und Va Bene TV gehören.



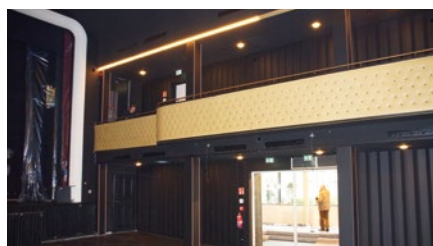
Professionelle Szenerie: Studio 13 bietet optimale Bedingungen für mediale Produktionen.

Offizielle Übergabe von Theatersaal und Foyer

➔ Scala vor der Neueröffnung

Der zweite des Bauabschnitt des umfangreichen Scala-Um- und -Erweiterungsbaus wurde innerhalb des vorgesehenen Zeitplans erfolgreich abgeschlossen. So übergaben Bauleiter, Projektleiter und Vertreter der WBL kürzlich den restaurierten und mit neuer Technik ausgestatteten Theatersaal sowie das großzügig umgestaltete Foyer. Die Scala GmbH als Betreiber kann nun mit den Akteuren im Haus – der Scala Kultur GmbH, KinoKult e. V. und dem Restaurant Scala Backstage – den Betrieb aufnehmen. Das offizielle Programm des Scala startet nach einer großen Eröffnungsfeier

im September mit zahlreichen Musik-, Kino- und Comedy-Highlights pünktlich zur Herbst/Winter-Saison 2014/15.



Traditionelle Kultur-Location mit innovativer Ausstattung: Das Scala ist jetzt gerüstet für vielfältige Kultur-Events.

➔ Interview

Michele Feresin,
Consulting und Management
bei JOMI GmbH & Co. KG



Herr Feresin, wie kamen Sie als gebürtiger Römer in unsere Region?

■ Ursprünglich habe ich für das italienische Privatfernsehen im Bereich Broadcasting gearbeitet und bin 2003 beruflich nach Ludwigsburg gekommen. Ich lebe sehr gerne hier, habe als Medienprofi allerdings schnell festgestellt, dass die große italienische Gemeinde in Baden-Württemberg medial nicht vertreten ist. Meine Landsleute leben hier, schauen aber italienisches TV über Satellit. So entstand die Idee zu Va Bene TV, einem regionalen, zweisprachigen deutsch-italienischen Spartensender mit integrationsfördernden journalistischen Beiträgen.

Wie kam es zur Gründung von JOMI TV?

■ Bereits früher habe ich einige Projekte mit Joachim Umbach realisiert, der sich nun mit KAJOMI TV auf die Entwicklung journalistischer TV-Formate und Talk-Sendungen konzentriert. Wir haben eine engere Kooperation angestrebt. Mit Istvan Gojan, den Leiter des Film- und Medienzentrums, habe ich seit einer früheren Zusammenarbeit Kontakt. Bei einem Besuch im FMZ habe ich mir die Räume des ehemaligen Sonnenklar-TV-Studios angeschaut und hier den idealen Standort für unsere Projekte gefunden.

Und wie kam es zur Idee des Mietstudios?

■ Es lag quasi auf der Hand, dass wir mit unserer gebündelten Medienerfahrung diese Räume auch anderen Medienschaffenden und Agenturen für Spots, Videos, Filmproduktionen und Fotostrecken zur Verfügung stellen. So entstand STUDIO 13. Mit den beiden TV-Formaten ist es die dritte Säule der JOMI GmbH & Co. KG, die Anfang des Jahres gegründet wurde.

Welche Möglichkeiten bietet Studio 13?

■ Man kann sowohl nur unsere Räume mieten als auch die komplette Realisation von Film- und Videoproduktionen aus einer Hand bei uns erhalten. Zudem bieten wir Medienschulung und TV-Coaching für Menschen an, die vor der Kamera stehen.

→ Der WBL-Urlaubsservice

Wenn das Gute so nahe liegt, kann man doch beruhigt in die Ferne schweifen! Denn die WBL bietet einen mieter- und kundenfreundlichen Urlaubsservice an, der sorgenfreie Ferien verspricht. Mitarbeiter der SoDi kümmern sich nach Absprache um alle Wünsche, gießen Pflanzen, leeren Briefkästen und versorgen das daheim gebliebene Haustier. Ein nützliches Angebot, mit dem die WBL ihren Mietern und Kunden einen schönen Urlaub wünscht!

Servicenummer: (07141)910-3812
E-Mail: serciveangebote@wb-lb.de



Teilnahme kostenlos

→ Ferienspaß

Langeweile in den Ferien? In Ludwigsburg gibt es das nicht. Denn das Team Ferienspaß vom städtischen Fachbereich Bildung, Familie und Sport hat im Ferien- und Freizeitprogramm 2014 rund 250 spannende, lustige und interessante Veranstaltungen für jedes Alter zusammengestellt. Das Beste daran: Kinder von Mietern der WBL dürfen an allen Veranstaltungen kostenlos teilnehmen. Das Programm liegt bei der WBL und der Stadt Ludwigsburg aus.



Die Wohnungsbau Ludwigsburg unterstützt Kinder – auch beim Ferienspaß der Stadt Ludwigsburg.

Sigrid Linke bei der WBL

→ 20 Jahre aktiv



Gratulation für 20 Jahre Unternehmenszugehörigkeit: WBL-Geschäftsführer Andreas Veit gratuliert zum Dienstjubiläum.

Seit dem 1. März 1994 gehört Sigrid Linke zum Team der WBL. In der Verwaltung gehörten zunächst Auftrags- und Rechnungsbearbeitung, Zahlungs- und Schriftverkehr sowie Inventarpflege zu ihren Aufgaben, später kam der Verkauf von Bestandswohnungen hinzu. Sigrid Linke gehört heute zum Team Mitte, wo sie die Schnittstellenfunktion zwischen Technik und Verwaltung übernommen hat.

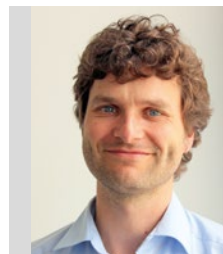
So erreichen Sie uns

Tel. (07141)910-3800
Fax (07141)910-3890
Notfälle (07141)910-3811
Öffnungszeiten Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-14 Uhr
E-Mail info@wb-lb.de
Internet www.wb-lb.de

Kompetenzerweiterung in der Projektentwicklung

→ Sachkundige Teamverstärkung

Bauen im Bestand sowie grundlegende energetische Bestandsmodernisierung gewinnen im Wohnungsbau zunehmend an Bedeutung. So hat auch die WBL ihr Projektentwicklungsteam verstärkt und eine weitere Projektleiterstelle speziell mit dieser Ausrichtung geschaffen.



Christian Raich | Projektleiter

Seit Anfang April 2014 unterstützt der Bauingenieur das Team der WBL und ist schwerpunktmäßig für die Betreuung von energetischen Modernisierungsprojekten und Bauvorhaben im Bestand zuständig. Daneben gehört die Begleitung des EU-Projekts iNSPIRe zu den Aufgaben des versierten Projektleiters, der zuvor in einem großen Ingenieurbüro sowie einem Massivbauunternehmen vielfältige Erfahrungen gesammelt hat.

→ Impressum

Herausgeber

Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg

Redaktion

Andreas Veit (V.i.S.d.P.), Sabrina Bleher,
Rita Falkenburg

Grafik und Layout

Agentur Gerhard Baumann, Ludwigsburg

Fotos/Bilder/Illustration

WBL, Rita Falkenburg,
fotolia, iStock, Thinkstock

Druck, Auflage 5.000

Ungeheuer & Ulmer
Ausgabe 2/2014

Papier

Luxo Satin, FSC®-zertifiziert



Die Wohnungsbau Ludwigsburg wünscht Ihnen **schöne Sommertage** und **erholsame Ferien!**





WIR SCHAFFEN RÄUME



→ Editorial

Andreas Veit,
Geschäftsführer



Liebe Mieter, Kunden, Geschäftspartner
und Freunde der WBL,

jeden Tag aufs Neue steht die Wohnungsbauludwigsburg vor der Aufgabe, ihren Mietern günstigen Wohnraum und zeitgemäße Dienstleistungen anzubieten. Diese Herausforderung nehmen wir mit Freude an. So engagieren wir uns intensiv für seniorengerechte Wohnformen im Stadtgebiet. Dazu gehört das „Wohnen Plus“-Projekt im Weinbergblick in Neckarweihingen genauso wie der soeben gestartete Umbau des Bestandsgebäudes in der Alt-Württemberg-Allee zu innenstadtnahen barrierefreien Wohnungen. Das Richtfest in der Bietigheimer Straße setzt wiederum ein Zeichen dafür, dass wir mit Nachdruck kostengünstige Wohnangebote für vielköpfige Familien schaffen. Nicht zuletzt betreten wir mit unserem Carsharing-Projekt auf der Hartenecker Höhe Neuland im Bereich der Serviceleistungen für unsere Mieter. Alle Projekte und Aktionen zielen darauf hin, gute Perspektiven für eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt zu gestalten.

Herzlichst
Ihr

Wohnen in den Alleen – mit Service für heute und morgen

→ Komfortable Stadtresidenz

Seniorengerechtes Wohnen hat viele Facetten. Eine ganz außergewöhnliche Variante entsteht in der Alt-Württemberg-Allee 4, wo die Wohnungsbauludwigsburg ein Bestandsgebäude in 29 neue Eigentumswohnungen umbaut. Vormalig wurde das drei- bis viergeschossige Gebäude teilweise vom Ludwigsburger Klinikum genutzt und war Hauptsitz der Kleeblatt Pflegeheime gGmbH mit einem angeschlossenen Pflegeheim. Die Kleeblatt-Zentrale wird auch weiterhin im Erdgeschoss verbleiben, doch in den darüber liegenden Stockwerken entstehen großzügige 1- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 38 bis 226,5 Quadratmeter.

Ein großer Vorteil des Hauses ist – aufgrund der vormaligen Nutzung – die

durchgängige Barrierefreiheit von der Tiefgarage bis zum Dachgeschoss. Behindertengerechte Zugänge und Aufzüge führen zu den Wohnungen, die alle mit Balkonen oder Loggien ausgestattet sind. Der im Innenhof aufwendig gestaltete Garten sorgt für eine hohe Aufenthaltsqualität, genauso wie der große Gemeinschaftsraum, der von den künftigen Bewohnern für Zusammenkünfte, Veranstaltungen und private Feste genutzt werden kann.

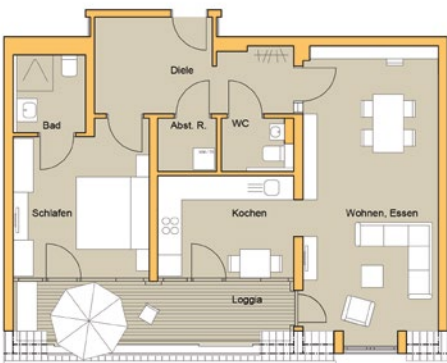
„Wohnen in den Alleen – mit Service für heute und morgen“ – so der Name des aktuellen WBL-Projekts – bietet auf allen Ebenen für Senioren ein bevorzugtes Zuhause in ruhiger Lage. Darüber hinaus sind von diesem attraktiven Wohnort aus sowohl die Innenstadt mit Geschäften und Märkten als auch die Schlösser, das Blühende Barock sowie kulturelle Einrichtungen wie

Fortsetzung auf Seite 2



Forum und MIK leicht und schnell zu Fuß, aber auch mit eingeschränkter Mobilität gut erreichbar.

Die Eigentumswohnungen eignen sich ideal für jung gebliebene und selbstbestimmte Senioren, die in die Zukunft denken. Sollten die Bewohner jedoch punktuell auf Unterstützung und Pflege angewiesen sein, so bietet Kleeblatt Pflege & Wohnen zahlreiche flexible Dienst- und Serviceleistungen. Der Umbau des Gebäudes hat bereits begonnen, und die ersten Wohnungen können voraussichtlich Ende 2014 an die Eigentümer übergeben werden.



Beispielhafter Grundriss: Die 28 Wohnungen bieten in jeder Größe behaglichen Komfort für Senioren.

➔ Interview

Walter Lees,
Geschäftsführer der Kleeblatt
Pflegeheime gGmbH



Wie sieht die Kooperation zwischen WBL und der Kleeblatt Pflegeheime gGmbH aus?

■ Nachdem wir mit der Kleeblattzentrale auch künftig im Erdgeschoss des Gebäudes präsent sein werden, haben wir mit der WBL eine Rahmenvereinbarung getroffen, in der wir unsere Leistungen den künftigen Eigentümern und Mietern zur Verfügung stellen. Unser Unternehmen betreut zurzeit rund 700 Menschen in 25 stationären Einrichtungen im Landkreis in Dauer- und Kurzzeitpflege sowie rund 560 betreute Wohnungen im Kleeblatt Wohnen. Somit sind wir auch bei diesem Projekt kompetenter Partner entsprechend unserer Philosophie „Damit Hilfe vor Ort ist“.

Wie ist Ihr Dienstleistungsangebot für dieses Projekt ausgerichtet?

■ In diesem Haus werden vermutlich

überwiegend rüstige Senioren wohnen, die den Alltag in der Regel alleine bewältigen. Durch ein Angebot an Serviceleistungen können wir dieses individuelle Wohnen mit dem Wunsch nach Sicherheit kombinieren, indem wir bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Leistungen anbieten.

Welche Leistungen sind das konkret?

■ Jeder künftige Mieter und Eigentümer erhält einen Betreuungsvertrag, der Grundleistungen zu einer monatlichen Pauschale sowie zusätzliche buchbare Wahlleistungen umfasst. Zu den Grundleistungen gehören unter anderem eine Notrufbereitschaft rund um die Uhr über eine eigene Notrufanlage, ein Besuchsdienst sowie Beratungsleistungen und Unterstützung im Umgang mit Behörden oder Kranken- und Pflegekassen. Als Wahlleistungen bieten wir zum Beispiel pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfen an. Jeder Bewohner kann sich sein Servicepaket individuell zusammenstellen und bei Bedarf jederzeit zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen.

Richtfest in der Bietigheimer Straße 17

➔ Mietwohnungen für kinderreiche Familien



Gute Tradition hat Bestand: WBL-Chef Andreas Veit freut sich über den zünftigen Richtspruch der Zimmerer.

Der Rohbau ist bereits vollendet, der Richtspruch feierlich gesprochen. Ende Juni versammelten sich Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Aufsichtsräte der Wohnungsbau Ludwigsburg mit den am Bau beteiligten Architekten, Planern und Firmen sowie den Nachbarn der umliegenden Gebäude zum Richtfest in der Bietigheimer Straße 17. Das vor über 125 Jahren erbaute Haus wurde nach einem Wasserschaden und der nachfolgenden Räumung in den letzten Monaten vollständig saniert und mit einem Erweiterungsbau versehen. Schon bald können zehn Mietparteien das nun wieder attraktive und stadtbildprägende Gebäude beziehen. Acht Wohneinheiten mit großzügigen Wohnflächen zwischen 98 und 123 Quadratmetern und familienfreundlichen Grundrissen sind für große Haushalte reserviert. Die WBL begegnet damit dem dringlichen Bedarf an



Wohnraum für große und kinderreiche Familien zu bezahlbaren Mieten, denn mit einer durchschnittlichen Miete von rund 7,50 Euro pro Quadratmeter bleiben die neuen Wohnungen auch für Familien mit Marktzugangsschwierigkeiten erschwinglich. Während des Richtfestes hatten die Besucher Gelegenheit zur Besichtigung des Hauses und der Wohnungen.

Berufsorientierungstag

➔ Girls'Day



Berufserkundung für Mädchen: Beim Schnuppertag gab es interessante Einblicke in die Verwaltungs- und Projektarbeit der Wohnungsbau Ludwigsburg.

Theresa Schwarz und Johanna Oehler, die Auszubildenden der WBL, begleiteten zwei Schülerinnen am bundesweiten Girls'Day Ende März einen Tag lang durch die Räume und Tätigkeitsfelder des Wohnungsunternehmens. Nach der Besichtigung von Film- und Medienzentrums, Reithaus und einigen Bauprojekten stand Prokurist Ralf Ramelsberger den beiden „Girls“ für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.

Deutsche Tanz-Meisterschaft in der MHPArena

➔ 5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen



Am 15. November 2014 richtet der 1. Tanzclub Ludwigsburg e. V. die Deutsche Meisterschaft der Formationen Standard und Latein in der MHPArena aus. Im Rahmen ihrer lokalen Talentförderung unterstützt die WBL auch den erfolgreichen Tanzsportverein, der bereits zehn Weltmeisterschaften im Standardtanz gewann. 2009 gelang dem A-Team der Standardformation sogar das Triple als Sieger der Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaft. Mit ein wenig Glück können Sie beim nächsten Sieg dabei sein, denn unter den richtigen Einsendungen unserer Rätselfrage verlosen wir 5x2 Eintrittskarten für die Deutsche Meisterschaft in Ludwigsburg.



Ergänzen Sie das bekannte Motto der WBL und senden Sie die Lösung auf einer ausreichend frankierten Postkarte an die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH, Mathildenstraße 21, 71638 Ludwigsburg oder per E-Mail mit dem Stichwort „Deutsche Meisterschaft“ an info@wb-lb.de. Einsendeschluss ist der 30.09.2014.

	I				
	Ö	D	R		
	A	L			E

Bei mehr als fünf richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die Gewinner werden jeweils unter www.wb-lb.de/talente namentlich bekannt gegeben und schriftlich benachrichtigt. Sie erklären sich einverstanden, dass Ihr Name mit Foto veröffentlicht wird. Ihre Angaben werden vertraulich und gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt.

Betriebscasino Häberle & Pfeleiderer im FMZ

➔ Schwäbisch zum Anbeißen

Betriebsleiter Leif UrteI strahlt: „Typisch schwäbische Küche gibt es auch heute noch, und zwar bei uns!“ Und Geschäftsführer Dr. Michael Kösel ergänzt: „In Maultaschen gehört nun mal nur Kalbfleisch, und wir verlassen uns da ganz auf die Originalrezepte unserer Großmütter.“ Deshalb sind Fertigsoßen und Convenience ein absolutes Tabu in der Küche der beiden Betreiber des im April neu eröffneten Betriebscasinos, das nicht nur den Werkträgern im Film- und Medienzentrums, sondern jedem zur Verfügung steht, der sich auf ein handwerklich und liebevoll zubereitetes Mittagessen freut.

Beide Gesellschafter sind zudem mit Italienerinnen liiert, sodass die traditionellen Rezepte der Schwiegermütter mit gleicher Qualität Einzug in die Speisekarte finden. „Nach dem großen Zuspruch der ersten Wochen wollen wir nun schon am



Vormittag mit einer kleinen Snack-Auswahl öffnen und einmal monatlich ein abendliches After-Work-Event anbieten“, erläutert UrteI, „gerne informieren wir alle Interessierten über unsere Angebote, die uns ihre E-Mail-Adresse unter kontakt@haeberle-pfeleiderer.com hinterlassen.“ Außerdem kann man das „Häberle und Pfeleiderer“ abends und am Wochenende auch für private Events mieten.

Leif UrteI (links) und Dr. Michael Kösel (rechts) verwöhnen ihre Gäste im neu eröffneten FMZ-Casino mit schwäbischen und italienischen Spezialitäten.

